

Dies ist ein **ERLENZEISIG !** Sein Steckbrief:

- Der Erlenzeisig ist - ähnlich wie der Fichtenkreuzschnabel - ein unsteter Vogel. Er lässt sich bevorzugt dort nieder, wo das aktuelle Samenangebot gute Aufzuchtmöglichkeiten für die Jungen verspricht. In der Schweiz brütet er in schwankender Zahl vor allem in den Fichtenwäldern der Alpen und des Juras, vorzugsweise in Höhenlagen zwischen 1000 und 2000 m sowie vereinzelt in den Niederungen. In Jahren mit reichlicher Fichtensamenproduktion fallen eifrige Sänger schon im Vorfrühling auf.
- Er ist ein regelmässiger, spärlicher Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. Der Bestand liegt zwischen 5'000 und 10'000 Paaren. Der Erlenzeisig erscheint in einzelnen Jahren in grosser Zahl bei uns. In anderen Jahren mit schwachem Fichtensamenangebot fehlt er dagegen weitgehend.
- Der Erlenzeisig ist eine Vogelart aus der Familie der Finken. Sie sind mit 12 cm relativ kleine Finken, ihre Flügelspannweite beträgt 20 bis 23 cm. Sie werden 12 bis 15 Gramm schwer. Das Männchen ist kontrastreich schwarz-gelb-grün gefärbt, mit schwarzer Stirn und schwarzem Kinn, ansonsten gelbem Kopf mit grünen Wangen. Der Rücken ist graugrün, die Flügel schwarz mit einer gelben Binde. Die Weibchen sind unscheinbarer graugrün und gestrichelt, mit hellgrauem Bauch. Ihre Flügel haben jedoch ebenfalls gelbe und grüne Bereiche.
- Der Gesang des Männchens ist eilig zwitschernd, knirschend und scharrend, er wird von Baumspitzen aus oder im Flug vorgetragen.
- Im Herbst und Winter hält er sich gerne in Erlen-, Weiden- und Birkenbeständen an Gewässern auf. Er ist tagaktiv und sucht auf Bäumen nach Sämereien, besonders von Fichten, Erlen und Birken.
- Gegenwärtig ist der Erlenzeisig nicht gefährdet.
- Das Foto entstand am Bernauer Stau, Leibstadt

Quellen und weitere Infos:

- Buch "Die Vögel der Schweiz", von Maumary/Vallotton/Knaus, 2007, Herausg. Vogelwarte et al.
- Schweizerische [Vogelwarte](#) (inkl. Aufnahme der Stimme)
- [Wikipedia](#)